

Wissenschaftsmonitor Österreich

Pressekonferenz mit
Wissenschafts- und Forschungsminister Reinhold Mitterlehner
Politik- und Kommunikationswissenschaftler Peter Filzmaier

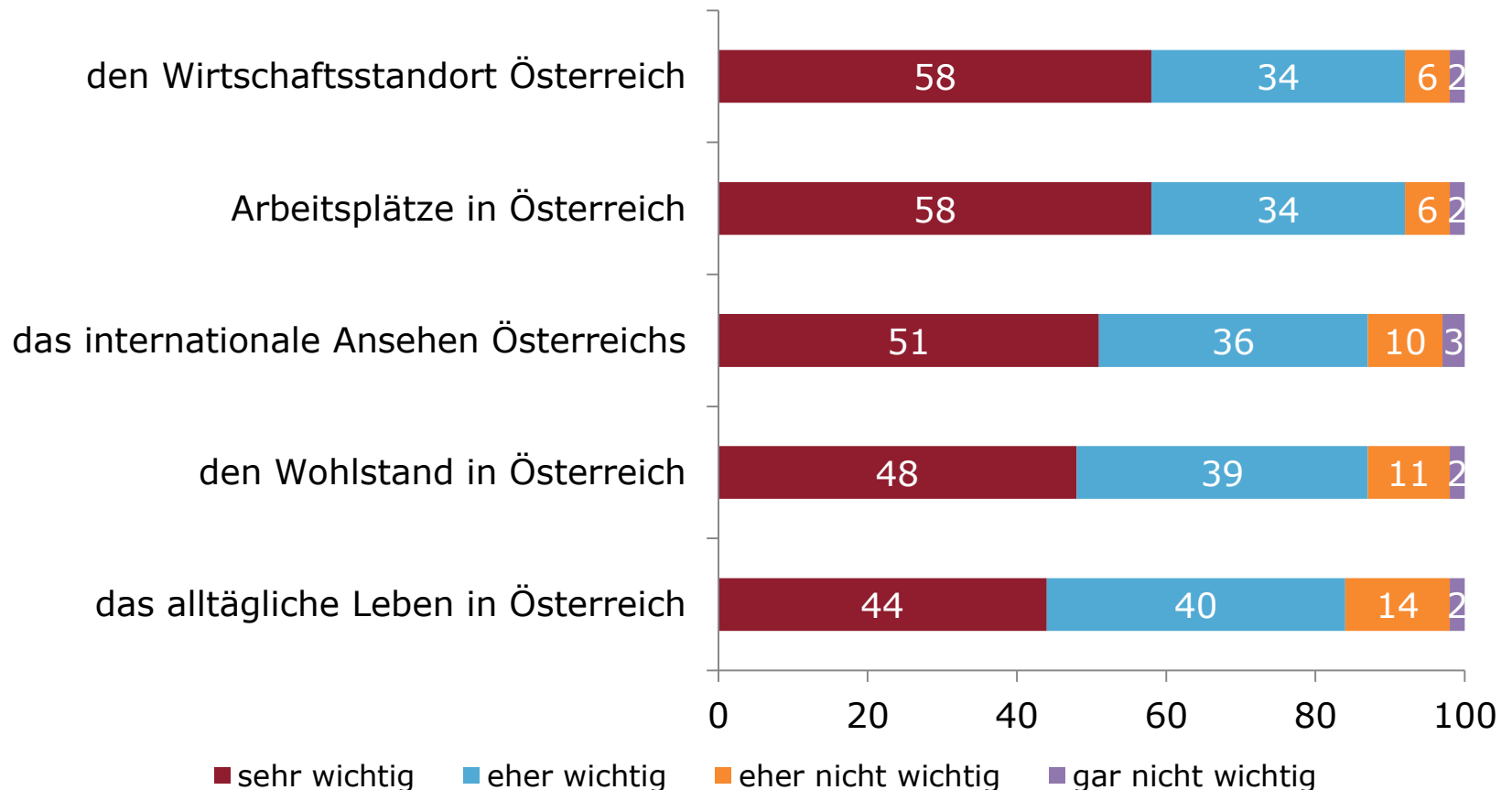
14. Jänner 2015

- **Methode:** Online-Befragung (CAWI), zwei Wellen 2014
- **Zielgruppe:** Österreichische Wohnbevölkerung ab 16 Jahren
- **Stichprobengröße:** 1.005/1.019 Personen (Welle 1/2), davon eine fixe Quote von 200 Studierenden (reproportionalisiert, um eine möglichst repräsentative Verteilung wiederherzustellen)
- **Feldzeit:** 25. Juni bis 6. Juli bzw. 4. bis 19. November 2014
- **max. Schwankungsbreite:** +/- 3,1 Prozentpunkte
- **ausführendes Institut:** Institut für Strategieberanalysen (ISA)
- **Feldarbeit:** meinungsraum.at

Bedeutung von W&F

www.bmwfw.gv.at

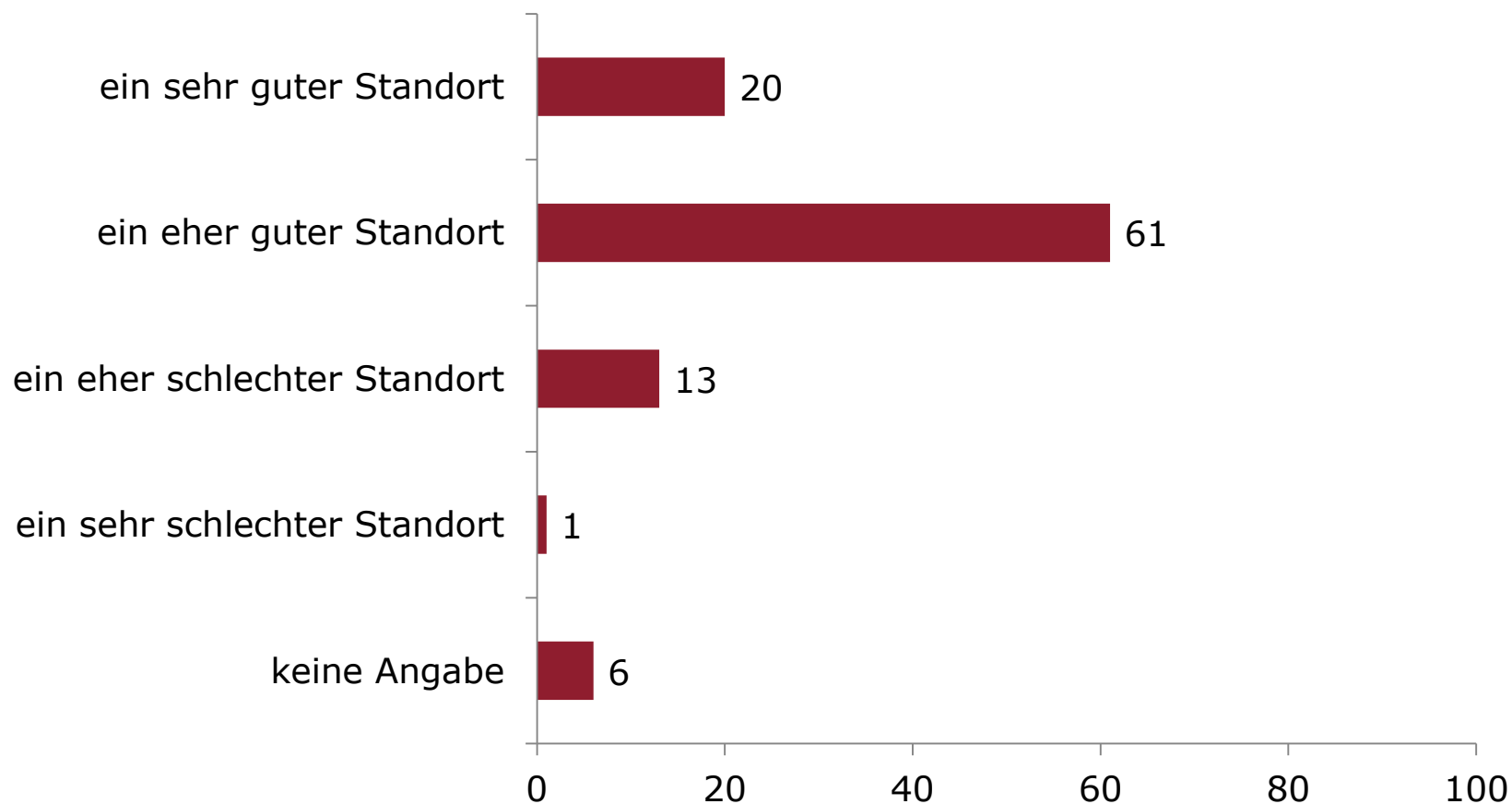
Aus Ihrer Sicht, wie wichtig sind Wissenschaft und Forschung für...
(Angaben in Prozent, n=1.005, Rest auf 100=Rundungsfehler)



Österreich als Standort

www.bmwfw.gv.at

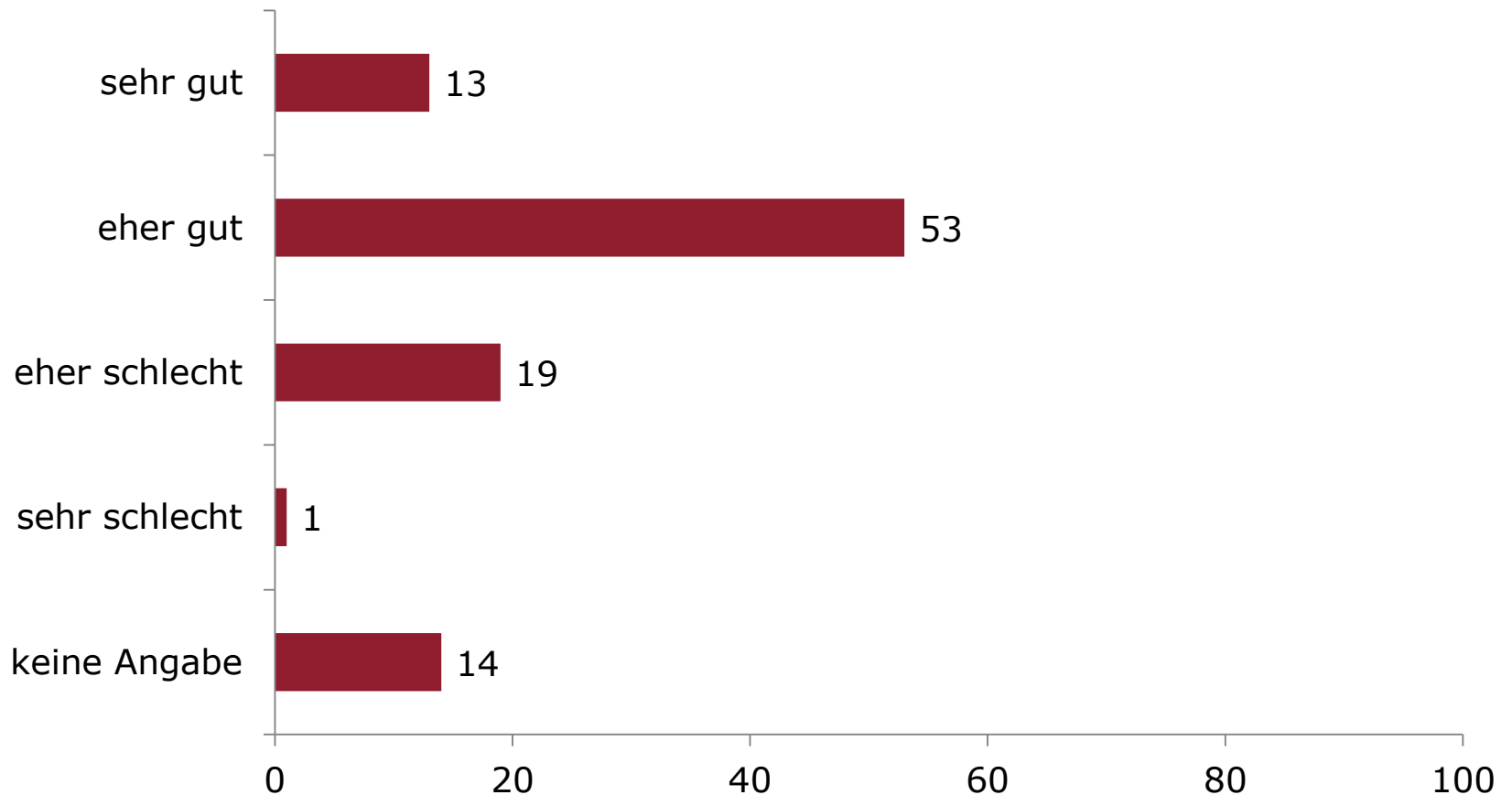
Wie würden Sie Österreich als Standort für Wissenschaft und Forschung beurteilen? Österreich ist...
(Angaben in Prozent, n=1.019, Rest auf 100=Rundungsfehler)



Forschung im EU-Vergleich

www.bmwfw.gv.at

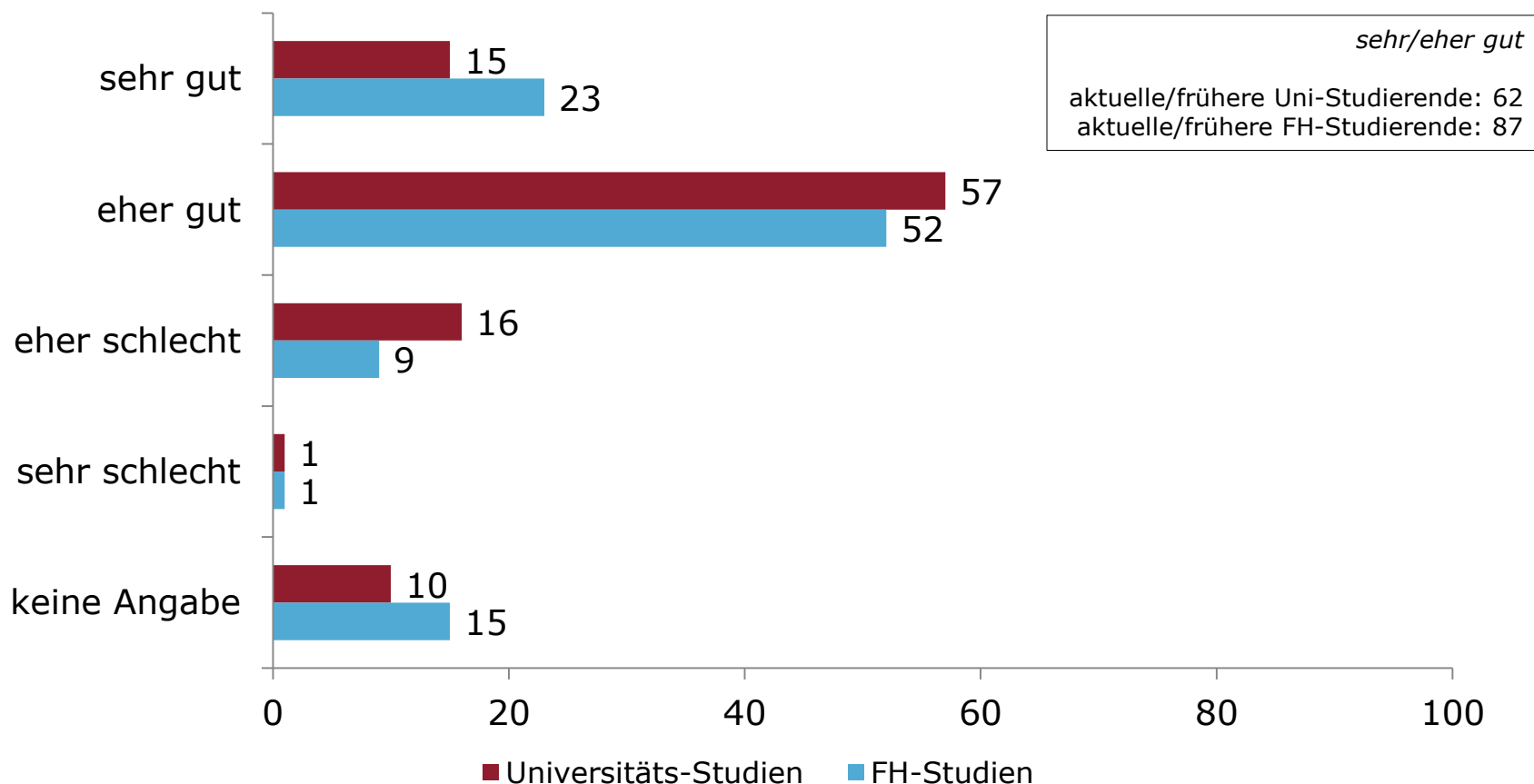
Kommen wir kurz zur Forschung und zum Thema Studium. Wie würden Sie zunächst die Forschung an Universitäten in Österreich im EU-Vergleich einschätzen? Ist diese alles im allem...
(Angaben in Prozent, n=1.019, Rest auf 100=Rundungsfehler)



Studien im EU-Vergleich

www.bmwfw.gv.at

Wie würden Sie die Studien und Ausbildungen an Universitäten/Fachhochschulen in Österreich im EU-Vergleich einschätzen? Sind diese alles im allem...
(Angaben in Prozent, n=1.019, Rest auf 100=Rundungsfehler)



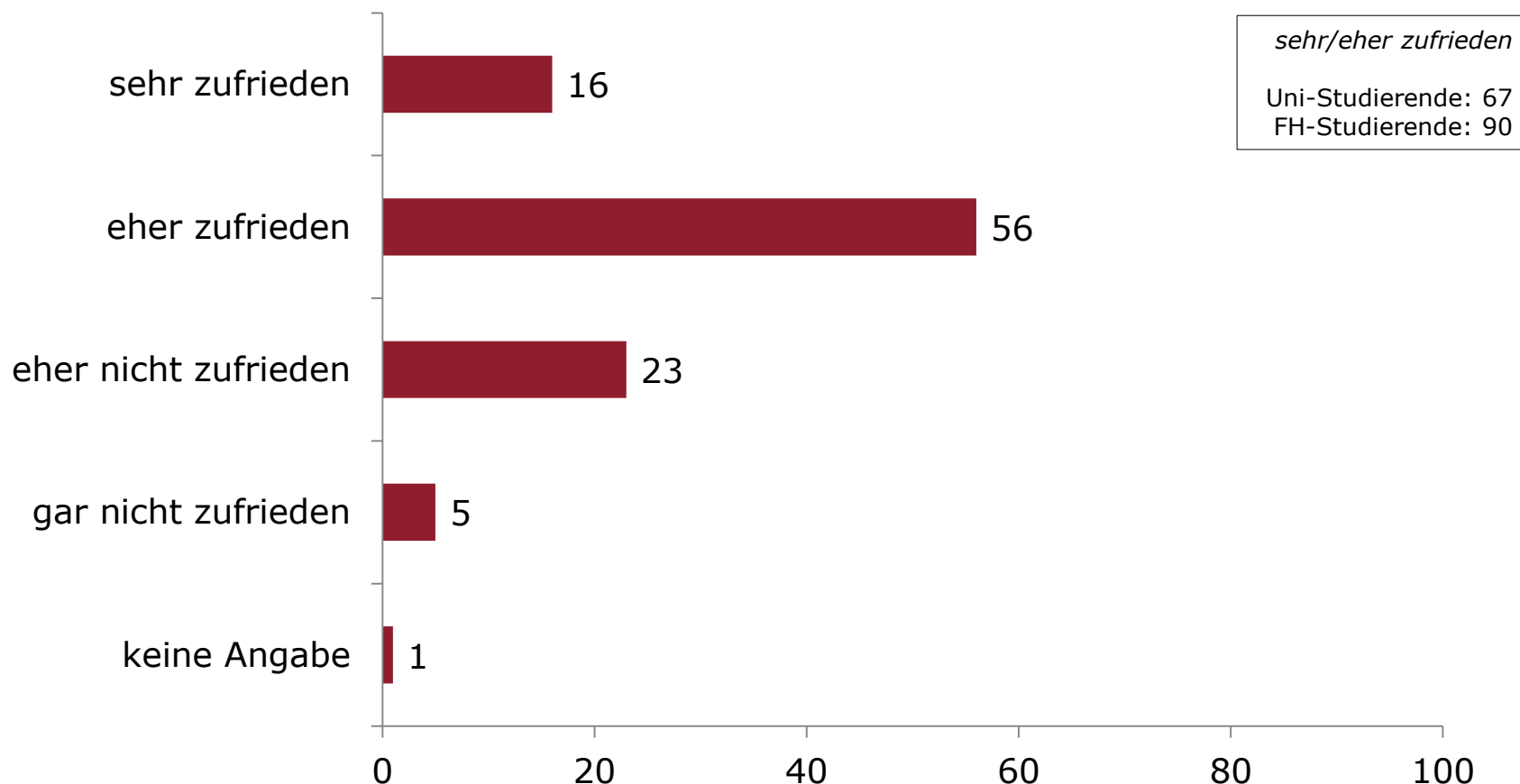
Studienbedingungen

www.bmwf.w.gv.at



Bundesministerium für
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

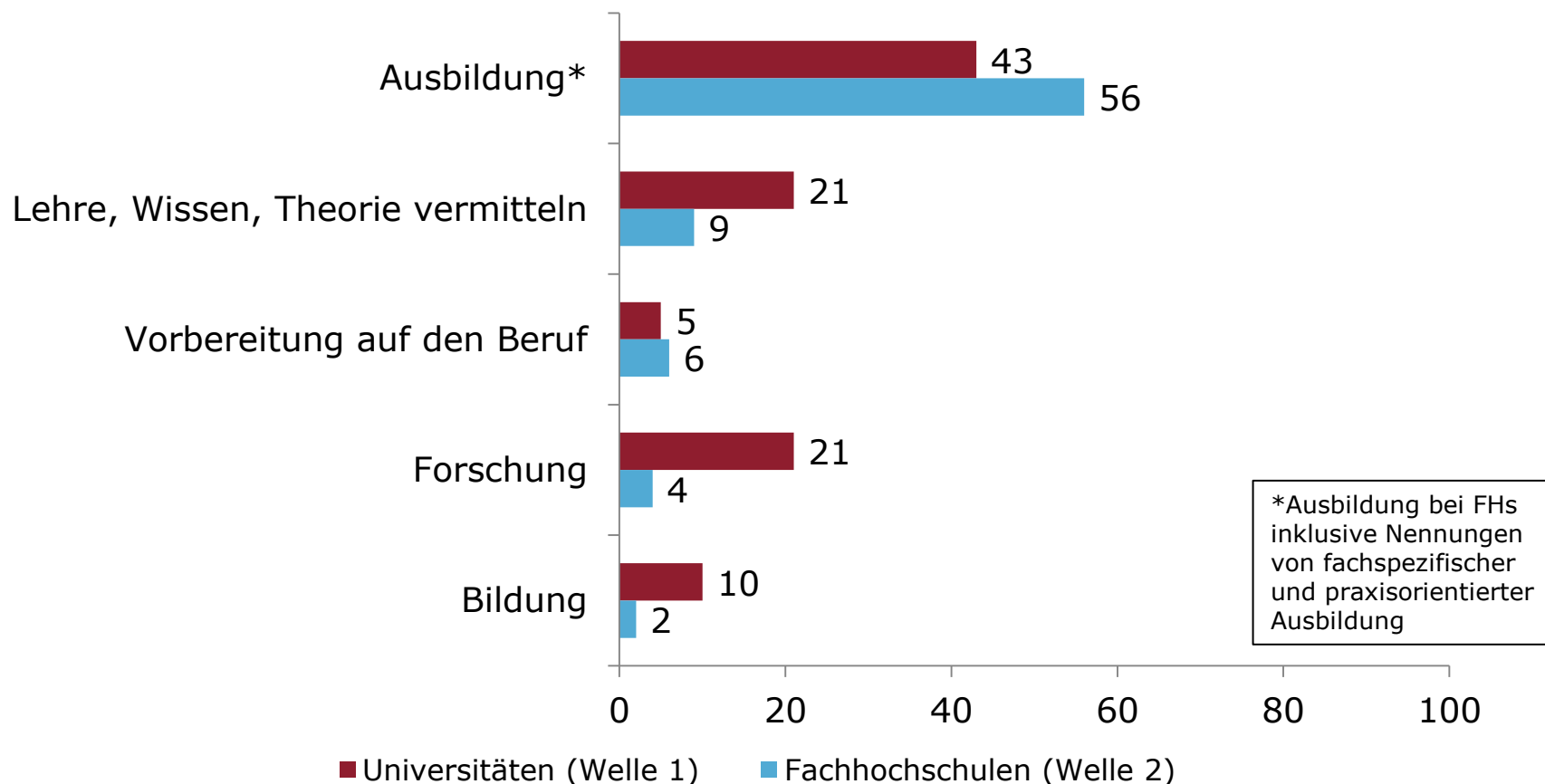
Wie zufrieden sind Sie mit den Studienbedingungen an Ihrer Universität bzw. Fachhochschule?
(Angaben in Prozent, n=200, Rest auf 100=Rundungsfehler)



Aufgaben von Unis & FHs

www.bmwfw.gv.at

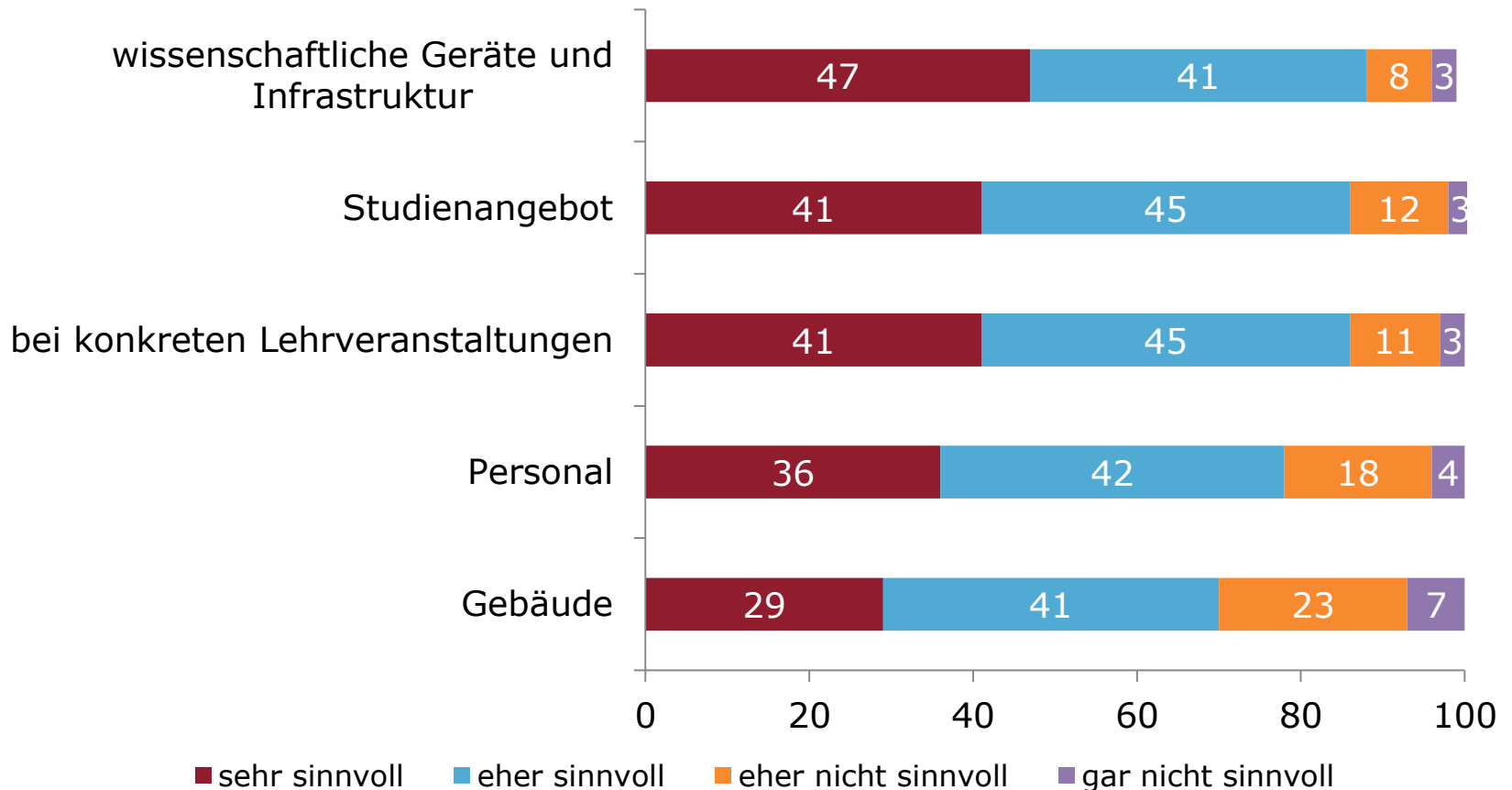
Aus Ihrer Sicht, welche Aufgaben und Funktionen haben Universitäten/Fachhochschulen hauptsächlich?
(Angaben in Prozent, n=1.019/1.005; offene Frage, Mehrfachantworten)



Zusammenarbeit Unis & FHs

www.bmwfw.gv.at

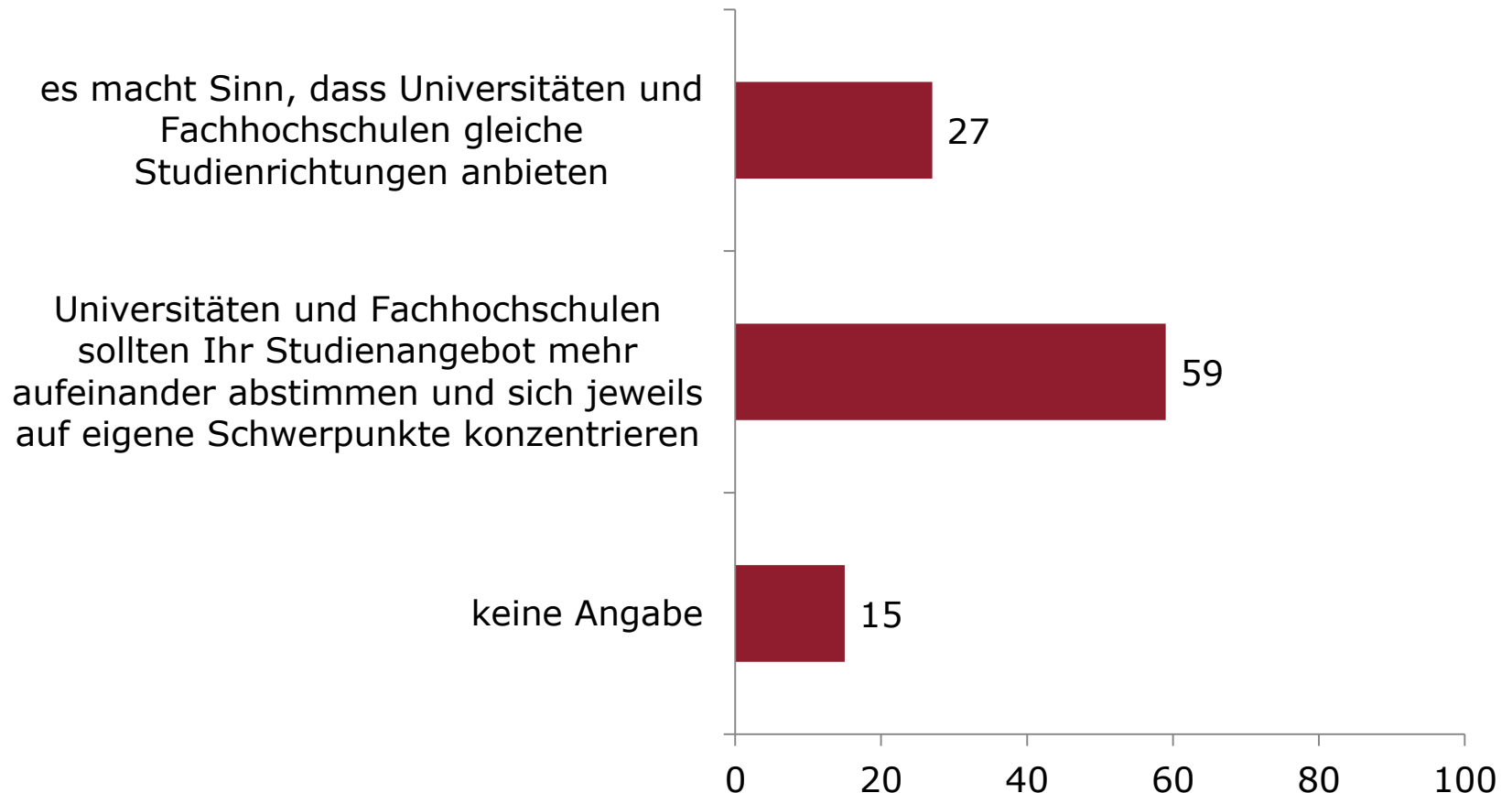
Wie sieht es mit der Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Fachhochschulen aus? Ist eine stärkere Zusammenarbeit von Universitäten und Fachhochschulen in den folgenden Bereichen aus Ihrer Sicht sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht sinnvoll? (Angaben in Prozent, n=1.019; Rest auf 100=Rundungsfehler)



Studienangebot Unis & FHs

www.bmwfw.gv.at

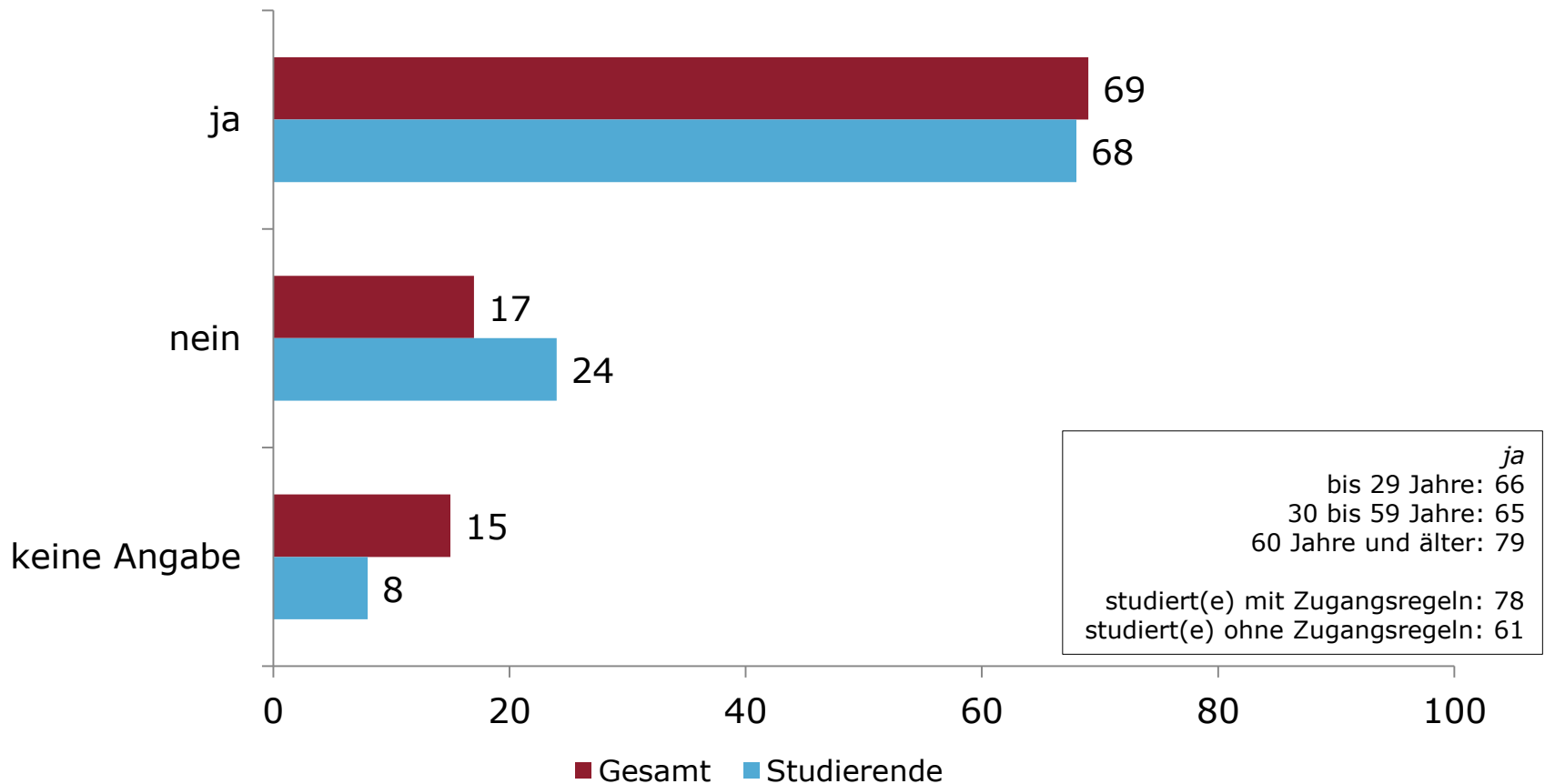
Es gibt Studienrichtungen wie zum Beispiel Betriebswirtschaft, die man an Universitäten und an Fachhochschulen studieren kann. Macht das in Ihren Augen Sinn? Oder sollten Universitäten und Fachhochschulen ihr Studienangebot mehr aufeinander abstimmen und sich jeweils auf eigene Schwerpunkte konzentrieren?
(Angaben in Prozent, n=1.019, Rest auf 100=Rundungsfehler)



Zugangsregelungen

www.bmwf.w.at

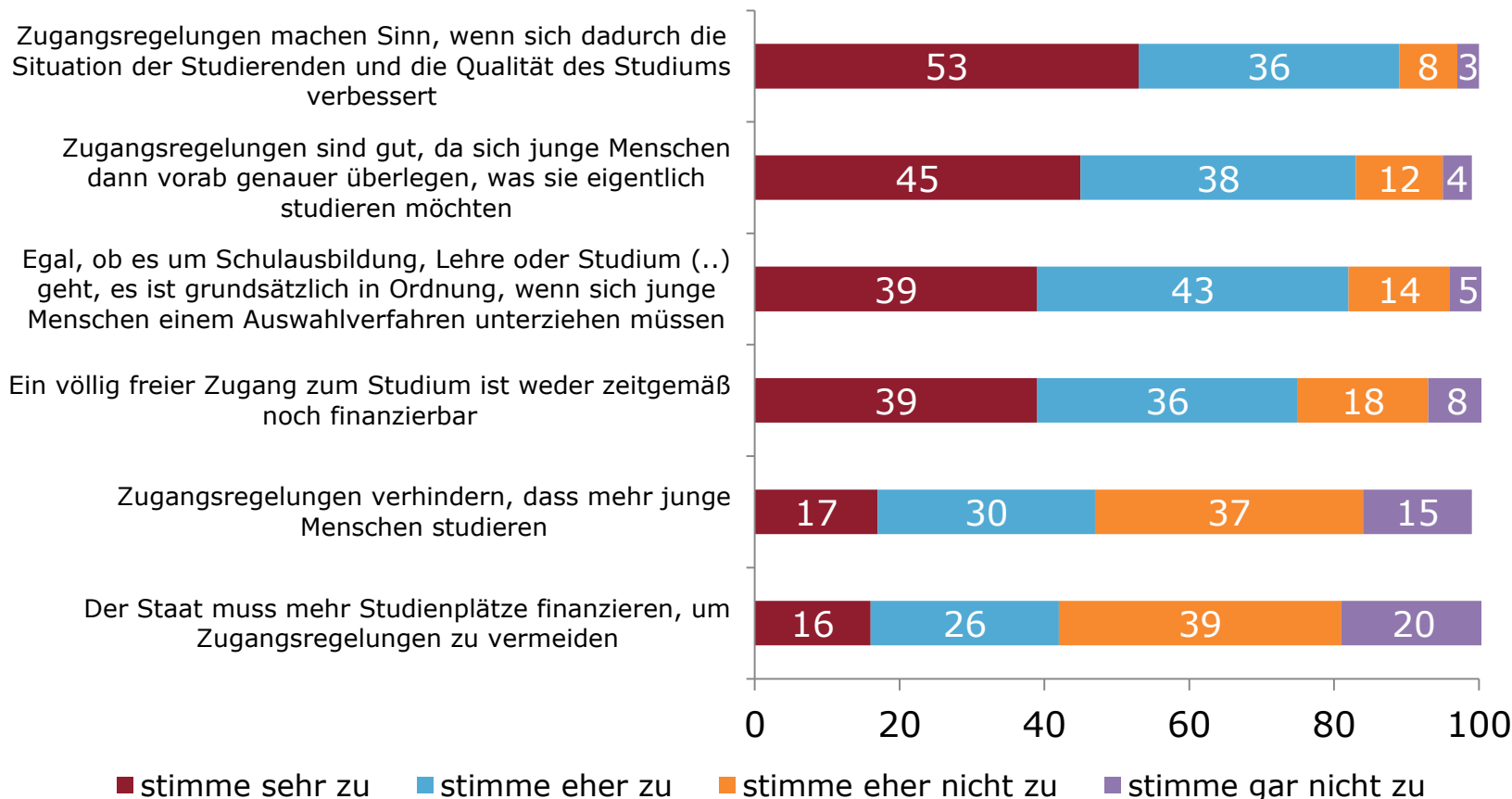
Kommen wir noch zum Thema Zugangsregelungen. Derzeit gibt es ja bereits für verschiedene Studienrichtungen Eignungstests und Zugangsregelungen, etwa an den Kunstuniversitäten oder im Bereich Psychologie und Medizin. Grundsätzlich gesprochen, halten Sie Zugangsregelungen an Universitäten für gerechtfertigt?
(Angaben in Prozent, n=1.019/200, Rest auf 100=Rundungsfehler)



Zugangsregelungen

www.bmwfw.gv.at

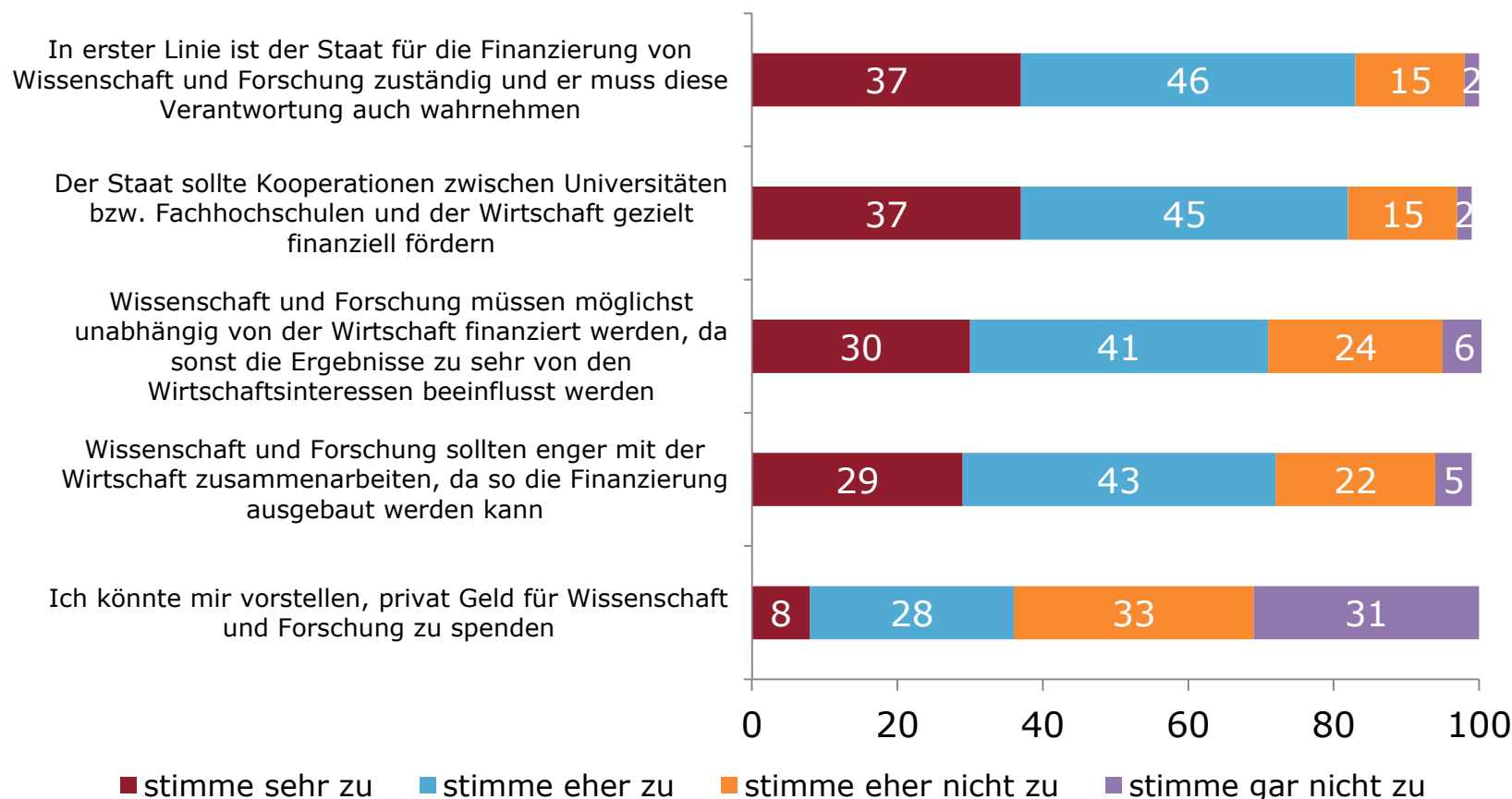
Sie finden im Folgenden ein paar Aussagen zum Thema Zugangsregelungen, bitte geben Sie jeweils an, ob Sie diesen sehr, eher, eher nicht oder gar nicht zustimmen. (Angaben in Prozent, n=1.005, Rest auf 100=Rundungsfehler)



Finanzierung von W&F

www.bmwfw.gv.at

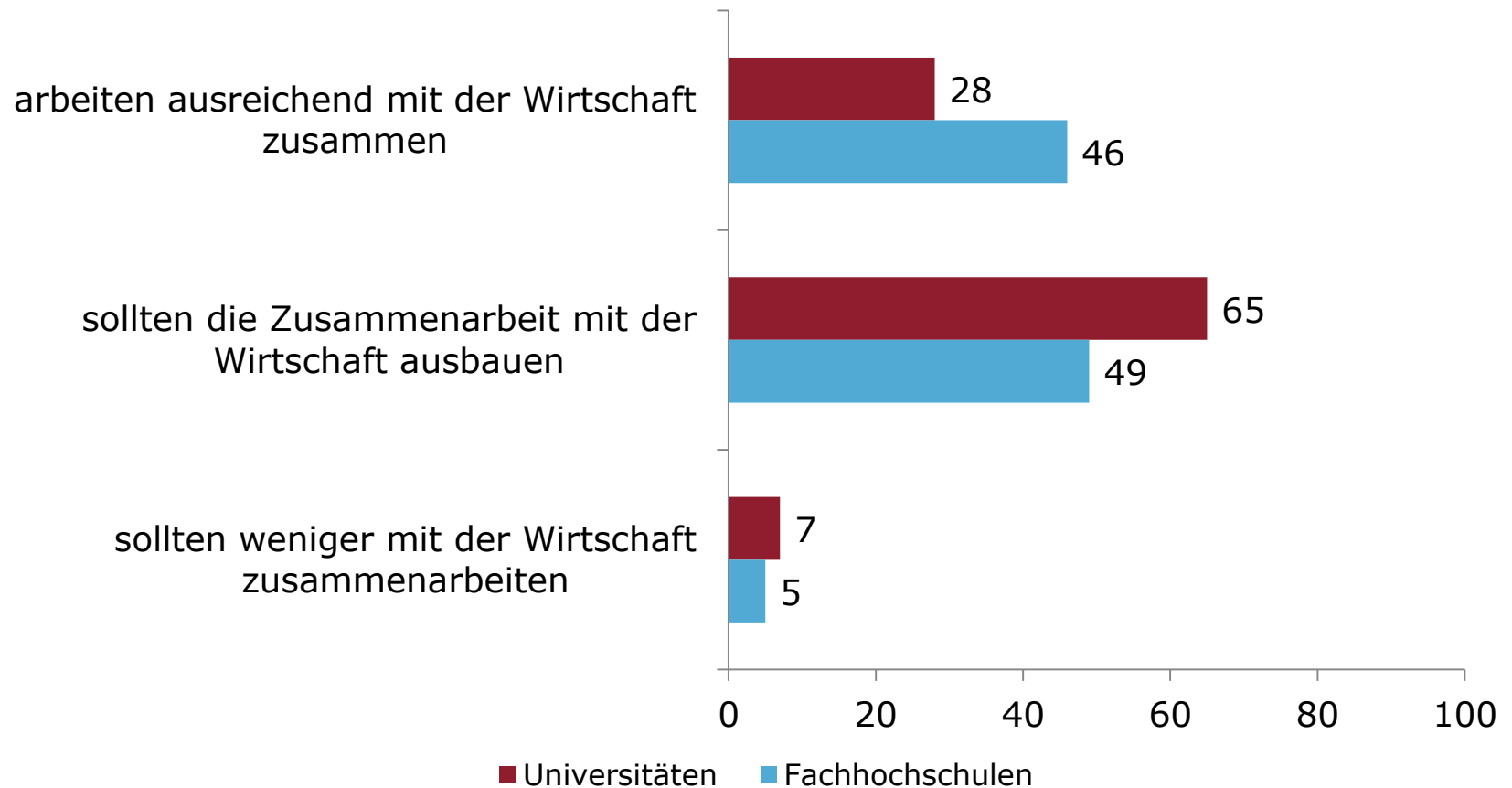
Über die Finanzierung von Wissenschaft und Forschung wird laufend diskutiert. Sie finden hier ein paar Aussagen zu dem Thema, bitte geben Sie jeweils an, ob Sie diesen Aussagen (..) zustimmen. (Angaben in Prozent, n=1.005, Rest auf 100=Rundungsfehler)



Kooperation mit Wirtschaft

www.bmwfw.gv.at

Aus Ihrer Sicht, arbeiten Universitäten und Fachhochschulen derzeit ausreichend mit der Wirtschaft zusammen, sollten sie die Zusammenarbeit ausbauen oder sollten sie weniger mit der Wirtschaft zusammenarbeiten?
(Angaben in Prozent, n=1.019, Rest auf 100=Rundungsfehler)



DANKE